

①

Komm, Schöp- fer Geist kehr bei uns ein, be such das
Der du der der Trö- ster wirst ge- nannt, vom höch- sten
O Schatz der der sic- ben - fäl- tig ziert, o Fing- er
Herz der Kin- der dein: die dei- ne
Gott ein Gna- den pfand, du Le- bens-
Gott- tes der uns Führt Ge- schenk vom
Macht er- schaf- fen hat, er fül- le
brunn Licht, Lieb und Glut, der See- le
Va- ter zu- ge- sagt, du, der die

②

nun mit dei- ner Gnad.
Sal- bung gen höch- re- sten Glut.
Zun- gen re- den macht.
Der Geist des Herrn -- er- füllt das All
Der Geist des des Herrn - - durch- weht die Welt
mit Sturm un- Feu- - - ers- glü- ten. er krönt mit
ge- wal- tig und - - un- bän- dig. wo- hin sien
Ju- - - bel Berg und Tal, er läßt die Was
Feu- - - er- a- tem fällt, wird Got- tes Reich - -
ser flu- ten Ganz ü- ber- strömt von Glanz und
le- ben- dig. Da schrei- tet Chris- tus durch die
Licht er- hebt die Schöp- fung ihr Ge- sicht,
Zeit in sei- ner Kir- che Pil- ger kleid,
froh- lok- kend: Hal - - le- lu- ja.
Gott lo- bend Hal - - le- lu- ja.

3



4

